

## **FDP unterstützt HarmoS-Entscheid der Regierung**

**Die FDP des Kantons Schwyz war mit dem Kommissionsentscheid, nicht auf die HarmoS-Vorlage einzutreten, alles andere als zufrieden. Umso mehr unterstützen die Liberalen jetzt den Entscheid der Regierung, sich weiterhin für HarmoS zu engagieren.**

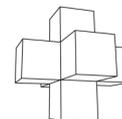
Am 12. Februar entschied die vorberatende, kantonsrätliche Konkordatskommission, dem Parlament zu empfehlen, nicht auf die HarmoS-Vorlage einzutreten. Die FDP des Kantons Schwyz, welche die Harmonisierung der obligatorischen Schule von Beginn an unterstützte, kritisierte dieses Vorhaben. «Nur weil man der Ansicht ist, dass diese Vorlage nicht mehrheitsfähig ist, darf sie nicht gleich fallengelassen werden», äusserte sich Parteipräsident Vincenzo Pedrazzini (Wollerau) dazu. «Eher ist es Pflicht des Parlaments, eine solche Vorlage mehrheitsfähig zu machen.»

### **Kindergartenobligatorium wird entschärft**

Begründet wurde der damalige Kommissionsentscheid unter anderem auch, weil der obligatorische Schuleintritt mit dem erfüllten 4. Altersjahr umstritten ist. Aber genau dieser Punkt wurde inzwischen vom Erziehungsrat entschärft und eine Rückstellung des Kindergartenbesuchs um ein Jahr wird vereinfacht und von den Eltern oder Erziehungsberechtigten bestimmt. «Hinzu kommt, dass bereits heute fast ein Dutzend Gemeinden den Zweijahreskindergarten mit einer Nutzung von 75 Prozent kennen», sagt Pedrazzini weiter. «Dies zeigt unserer Meinung nach das vorhandene Bedürfnis.» Auch betreffend der Tagesstrukturen gibt es in vielen Gemeinden und an insgesamt 25 Schulen bereits Angebote wie Mittagstisch, Aufgabenhilfen, Tagesfamilien oder Ähnliches. «Da umliegende Kantone wie Zürich, St. Gallen oder Glarus dem Konkordat bereits zugestimmt haben, ist es im Sinne der interkantonalen Zusammenarbeit aus FDP-Sicht richtig, dass der Kanton Schwyz ebenfalls mitmacht», sagte Vincenzo Pedrazzini weiter. «Und durch die vorgenommenen Entschärfungen beim Kindergartenobligatorium und den Tagesstrukturen wird HarmoS auch für den Kanton Schwyz absolut akzeptabel. Wir dürfen ruhig etwas mehr Augenmerk auf die Vorteile einer solchen Harmonisierung setzen.»

### **Volkswillen akzeptieren**

Ganz wichtig in dieser Debatte ist in den Augen der FDP des Kantons Schwyz, dass die Regierung letztendlich auch auf einem



Volksentscheid beharrt. «Mit der Volksabstimmung über die Festlegung der Bildungsziele vom Mai 2006 hat das Schwyzer Volk ein klares Ja in die Urne gelegt», sagt der FDP-Parteipräsident. «Wir glauben auch einfach, dass in vielen Köpfen noch die ursprüngliche HarmoS-Vorlage präsent ist. Mit den Entschärfungen wird dieses Bildungskonkordat sinnvoll und attraktiv und dank der Regierung ist jetzt das Parlament gefordert.»

Text: Roger Bürgler

**Pressestelle FDP des Kantons Schwyz**

Roger Bürgler  
Altes Rathaus  
6442 Gersau

Web: [www.fdp-sz.ch](http://www.fdp-sz.ch)  
Mail: [info@rogerbuergler.ch](mailto:info@rogerbuergler.ch)  
Büro: 041 828 20 17